

STAUFENER ZEITREISE

STADTGESchichten 2024



FR 20.09. – SO 22.09.





„Mein Traum:
Menschen ganz
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin

Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall, auf den Esther Baum ihre Klettergruppe führt. Auch auf Reisen erledigt die Jungunternehmerin ihre Buchhaltung ganz automatisch – von überall. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware

Lexware

GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher,

als Schirmherr der Staufener STAdtGESchichten ist es mir eine besondere Ehre, diese traditionsreiche Veranstaltung begleiten zu dürfen, die auch in diesem Jahr, zum 19. Mal, ihre faszinierende Wirkung entfalten wird. Die STAdtGESchichten sind eine wahre Erfolgsgeschichte, die weit über die Grenzen der Fauststadt hinaus bekannt und geschätzt ist.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehr als 80 einzigartige STAdtGESchichten geschrieben und auf die Bühne gebracht. In diesem Jahr entführen uns die Organisatoren mit der Inszenierung von „Dr. Faustens Tod“ auf eine legendäre Zeitreise. An allen drei Veranstal-

tungstagen erhalten wir zudem hautnahe Einblicke in die bewegte Geschichte Staufens, die über Jahrhunderte hinweg geschrieben wurde.

Als neuer Landrat und damit auch erstmals als Schirmherr der Staufener Zeitreise freue ich mich besonders auf die zahlreichen Begegnungen mit all jenen, die vor und hinter den Kulissen dazu beitragen, den Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Erlebnisse zu bereiten. Es sind diese engagierten Menschen, die eine solche Veranstaltung zum Leben erwecken. Der unermüdliche Einsatz des gesamten Teams um Cheforganisator Andy Müller, das uns auch in diesem Jahr mit vielen mitreißenden Höhepunkten überraschen wird, verdient meinen tiefsten Respekt.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, Organisatoren, Musikerinnen und Musikern, Schauspielerinnen und Schauspielern, Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die jedes Jahr aufs Neue mit großem Engagement die Staufener Zeitreise möglich machen.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich viel Vergnügen und hoffe, dass Sie genauso viel Freude an den STAdtGESchichten haben werden, wie alle, die an ihrer Entstehung beteiligt sind.

Dr. Christian Ante

Landrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

FESTERÖFFNUNG UND TROMMELSPIEL

INNENSTADT
FR 18.00 Uhr

Bei der Staufener Zeitreise 2024 spielen zahlreiche musikalische Gäste für die Besucherinnen und Besucher auf: Die Spitaltrommler aus Biberach, die Spielleute von Ridewanz, Banduroszka und Skadefryd, die Galgenvögel, der Spielmanns- und Fanfarenzug Überlingen, der Landsknechtszug Ellerbach-Freyberg und viele andere mehr.

Tauchen Sie ein in diese vielfältigen Klänge und lassen Sie sich beim gemeinsamen Tanzen einfach mal an die Hand nehmen. Mit den ersten Klängen eröffnet auch der historische Markt seine Pforten und das fröhliche Treiben in den Schenken und Tavernen beginnt.

MENSCHEN & GESCHICHTEN AUS 1254 JAHREN

MARKTPLATZ
FR 20.00 Uhr

»Mal mir eine Märchenstadt...« Mit der Erzählung von Hellmut Holthaus beginnt traditionell die Staufener Zeitreise. Fortan präsentieren sich – aufgereiht im Zeitlauf der Jahrhunderte – die Mitspielerinnen und Mitspieler den zahlreichen Besuchern. Begleitet von Musik, Feuerchein und Lichterglanz wächst so die Staufener Zeitentreppe immer weiter an. Selbstredend, dass bei diesem einzigartigen Defilee auch die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern vorgestellt werden. Als kleinen Vorgeschmack auf die kommenden Tage, zeigen Spielerinnen und Spieler Blitzlichter aus den STAdtGESchichten der kommenden Tage. Welch ein fröhliches und inzwischen historisches Eröffnungsspiel für die STAdtGESchichten 2024.



94 JAHRE STAUFENER HEIMATSPIELE DOKTOR FAUSTENS TOD

SCHLOSSPLATZ
FR 21.45 Uhr, Einlass 21.30 Uhr

Das Staufener Faustspiel nach der Textvorlage von Hermann Ays wurde 1930 zum ersten Mal aufgeführt und in der folgenden Zeit zum wiederkehrenden Bestandteil des kulturellen Lebens in der Fauststadt. Seit der Staufener Zeitreise 2005 erlebt dieses eindrucksvolle Schauspiel über den sicherlich berühmtesten Einwohner Staufens immer wieder eine umjubelte Wiederkehr - beinahe ausschließlich in den aus den 30er Jahren erhaltenen Gewändern und im Originalton jener Zeit. Der Eröffnungstag der STAdtGESchichten findet mit dieser Aufführung seinen krönenden Abschluss.

Spenden sind herzlich willkommen



LANDAUF, LANDAB:
UNSER LANDBIER

Riegeleer Bier
LANDBIER
HERZERFRISCHEND SEIT 1834

Riegeleer Bier
LANDBIER

Riegeleer Bier
LANDBIER

HERZERFRISCHEND SEIT 1834

MUSIK UND TANZ

MARKTPLATZ

FR 21.30 Uhr | SA 21.30 Uhr

Zum Abschluss der Zeitreise-Tage am Freitag und Samstag erklingen auf der Rathausbühne, auf den Straßen und in den Tavernen fröhliche mittelalterliche Klänge. Vor der Rathausbühne braucht es keine Lehrmeister, damit die Schritte zueinander passen – hier ist Jeder einfach mitten drin dabei. Es darf getanzt werden!

Für Hungrige in Rüstungen, durstige Marketender, feiernde Revolutionäre... und für alle fröhlichen Gäste aus Nah und Fern wird bis spät in die Nacht in den Tavernen, Brunnen und Schenken zwischen den Stadttoren das Beste aus Töpfen und Kellern feilgeboten.

Z'NIENI UM ZEHNI

KIRCHSTRASSE

SA 10.00 bis 12.30 Uhr

Mitmachen ist angesagt beim großen, gemeinsamen Frühstück für jedermann ab de Zehni – und das im Freien und mitten auf der Straße. Was benötigt wird? Straßentaugliches Mobiliar, weiße Tischtücher, Teller und Tassen aus Omas Küchenschrank, Besteck zum Rühren, Schneiden, Löffeln und natürlich alles, was zu einem leckeren Frühstück auf den Tisch gehört – Dekoration inbegriffen. Musik und frische Luft gibt es gratis dazu! Für Gäste hält jeder Z'Nieni um Zehni-Tisch einen extra Platz frei.





**Kultur in
der Region.**

Kultur gemeinsam erleben.

**Wir setzen uns für all das ein, was
in unserer Region wichtig ist. Wir
wünschen STAGES gutes Gelingen
und viele Besucher.**

www.sparkasse-staufen-breisach.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Staufen-Breisach**

DAS GOLDENE HUHN – Ein Stadtschauspiel

MARKTPLATZ

SA 19.30 Uhr

Wir schreiben das Jahr 1506. Am Vorabend der Vermählung von Leo, Freiherr von Staufen mit der Tochter des Grafen Heinrich von Lupfen kommt es zu einem denkwürdigen Schauspiel auf dem Staufener Markt. Spielleyte, Gaukler & Trommler strömen herbei, um die Ehre zu ergattern, das Brautpaar am Hochzeitstag mit ihrem Spiel zu erfreuen. Dem erlauchten Volk zu Staufen nebst seinen ehrenwerten Gästen sei es gestattet, dem Wettstreit beizuwohnen und zu erleben, wem das gestrenge Schiedsgericht dieses Mal als besondere Auszeichnung das »goldene Huhn« überreicht.

HISTORISCHER ZUG IM FACKELSCHEIN

INNENSTADT

SA 21.00 Uhr

Zu den faszinierendsten Momenten der Staufener Zeitreise gehört auch in diesem Jahr der, durch die Innenstadt ziehende, historische Zug im Fackelschein. Beginnend am Kaplaneitörlle erstreckt sich der Umzugsweg entlang der ehemaligen Stadtmauer durch das Hinterstädtle und den Graben und danach die Hauptstraße aufwärts bis zur katholischen Kirche. Begleitet von Trommeln, Pfeifen, Fanfaren und vielen weiteren Klängen werden die Akteure und Gäste der STAdtGESchichten so einen besonders stimmungsvollen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Fauststadt geben.



Unsere Leidenschaft gilt seit über einhundert Jahren dem Werkstoff Glas in seiner faszinierenden Vielfalt.

Glas Trösch GmbH
Felix und Nabor Strasse 8
79189 Bad Krozingen

Wir suchen
Verstärkung!
work.glastroesch.de



»SO KOMMET HERBEI« FESTEINZUG

AUF DEM GRABEN, HAUPTSTRASSE & MARKTPLATZ
SO 14.00 Uhr

Auch in diesem Jahr werden bei einem farbenprächtigen Festeinzug durch und in die Innenstadt unsere Gäste aus Nah und Fern besonders im Mittelpunkt stehen. Wir heißen Ritter und Bauern, Trommler und Bürgerwehren, Gaukler und Musikanten, Handwerker, Revolutionäre und Landsknechte und viele weitere Mitwirkende aus ganz Baden-Württemberg auf das herzlichste Willkommen. So kommet herbei!

FINALE UND AUF WIEDERSEHEN

HAUPTSTRASSE, KIRCHSTRASSE, MARKTPLATZ
SO 18.00 Uhr

Zum Abschluss der Staufener Zeitreise versammeln sich noch einmal alle Mitwirkenden und Gäste zum großen Finale auf dem Marktplatz. Dort heißt es Dankeschön zu sagen, für viele Stunden ehrenamtliche Arbeit, für zigfache Unterstützung und für begeisterndes Spiel. Die Zeitreise-Familie nimmt mit einem gemeinsamen Lied und einem schallenden »Gute Reise« Abschied von Ihren Gästen und Besuchern. In die leisen Tränen mischt sich aber ganz gewiss schon die Vorfreude auf ein großes Ereignis und das Wiedersehen im kommenden Jahr!

22 Jahre Staufener Zeitreise
STAdtGESchichten 2025: vom 19. – 21. September

Am liebsten Lieler. Am liebsten nachhaltig.



Lieler
SCHLOSSBRUNNEN



DIE WAPPEN VON STAUFEN

MARKTPLATZ

SA 13.00 | 16.00 | 18.30 Uhr

SO 15.00 | 17.00 Uhr

Ein besonderer Blickfang der Staufener Rathausfassade sind die goldglänzenden Wappen. Bei ihrem Anblick stellt sich die Frage, welche historischen Ereignisse und welche Personen mit diesen Tafeln verbunden sind. Die STAdtGESchichte der Wappen von Staufen weiß die Antwort. Bürgerschaft und Herrschaft berichten davon, wie man statt an den markanten Pranger, zur Ehre der dauerhaften Erinnerung an diesen besonderen Ort kam. Im Mittelpunkt dieses traditionsreichen Schauspiels stehen der Staufener Wiedertäufer Michael Sattler, die Herren von Staufen und nicht zuletzt die Frauen aus dem Volk, die mit bohrenden Fragen der edlen Herrschaft so manchen spürbaren Kratzer verpassen.

SIXT VON STOUFEN

JOHANNESGASSE

SA 13.00 | 16.00 Uhr

SO 12.00 | 15.00 Uhr

Vor 97 Jahren – im August 1927 – fand im Saal des damaligen »Gasthaus Münstertal« die Uraufführung des Zunftspiels von Hermann Ays »Sixt von Stoufen« statt. Anlass war ein großes Zunftfest, das zu Ehren des Handwerks veranstaltet wurde. Tausende Besucher drängten sich in den Straßen und nur wenigen gelang es, sich einen der heiß begehrten Plätze für die Premiere zu sichern. Es dauerte 60 Jahre, bis die anrührende Erzählung über Neid, Intrigen und Liebe, über Kunst und mittelalterliches Zunftleben bei der Zeitreise 2007 wieder ans Tageslicht kam. Diese STAdtGESchichte handelt vom großen Meister Hans Sixt – erzählt in der blumigen Sprache der zwanziger Jahre und gespielt in einem der ältesten Winkel der Stadt.



Wir & Jetzt für die Region



ANNO 1524 – DIE KINDER VOM MEYERHOF

ULMANNSCHEUER

SA 14.00 | 16.30 Uhr

SO 12.30 | 15.30 Uhr

Die Geschichte beruht auf der Erzählung von W. Strohmeyer: „Peter Gunzensberger Rache“. Rings um die Fauststadt tobt der Bauernkrieg. Die aufständischen Bauern ziehen mit „Piffen und Trommeln“ ins Münstertal und plündern das Kloster Sankt Trudpert. Der österreichische Statthalter und die Breisgaustädte ziehen gegen die Aufständischen ins Tal und besiegen sie. Die Bauern werden nach Staufen geführt und müssen hier vor dem Landesherrn aufs Neue huldigen. Der Spielort liegt in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Meierhöfe. Diese waren einst der dörfliche Mittelpunkt Staufens. Hier lebten seit alters her die Kinder im Angesicht der Burg und im Schatten des Staufener Stadtschlusses und versuchten – geprägt von harter Arbeit und Entbehrung in kriegerischen Zeiten – der Not zu trotzen und vor allem eines: zu überleben.

1938 – WAR DA WAS?

JÄGERGASSE 10 – INNENHOF

SA 12.30 | 15.00 | 18.00 Uhr

SO 11.00 | 14.30 | 17.30 Uhr

Die Staufener Zeitreise greift mit dieser STAdtGESchichte zum ersten Mal Geschehnisse aus der Zeit des Nationalsozialismus vor 75 Jahren auf. Im Mittelpunkt steht dabei Alois Schnorr, dessen Familie und wichtige Zeitgenossen. Das Stück verfolgt aus Sicht seiner Kinder den Werdegang der Familie bis zu dem Tag, als dem hoch geachteten Bankvorstand, Vereinsgründer und Theaterliebhaber letztlich nur die Flucht in den Schwarzwald übrig blieb. Nach dem Krieg reiste eine Delegation des Staufener Gemeinderats mit einer dringenden Bitte nach Todtmoos, musste aber unverrichteter Dinge nach Hause fahren. Erst nach einigen Tagen Bedenkzeit entschied sich Schnorr, als neuer Bürgermeister nach Staufen zurückzukehren. Es gibt Schriftstücke, die belegen, dass dabei nicht Wut oder Rache sein Handeln bestimmten, sondern Weitsicht und Vergebung.



MARDERABWEHR PRODUKTE

Das komplette Marderabwehrprogramm
aus einer Hand!



www.stop-go.de

*Art. 07553 | 07539

DAS SCHAF UND ANDERE HOHE TIERE

SCHLOSSPLATZ

SA 14.30 | 17.30 Uhr

SO 13.00 | 16.00 Uhr

Wenn es so gekommen wäre, wie es all die Jahre zuvor geschehen war, dann hätte diese Begebenheit wahrscheinlich kaum Platz in einem Geschichtsbuch gefunden. Aber dieses eine Mal war alles anders. Statt Diebstahl, Plünderung und Zerstörung erleben die Staufener Bürger zum ersten Mal ein feindliches Heer in ihren Mauern, das beinahe erträglich ist. Woran das wohl lag? Viele Kinder gehen auf eine spannende Entdeckungsreise in das siebzehnte Jahrhundert – und finden inmitten der größten Kriegswirren – ein Schaf. Ist das des Rätsels Lösung? Vielleicht – oder war es doch die Hochzeit von Marie Antoinette mit dem Dauphin von Frankreich?

DER SCHWARZE TOD

JÄGERGASSE

SA 14.00 | 17.00 | 20.30 Uhr

SO 13.00 | 16.30 Uhr

»...Dunkelheit liegt über der Stadt, bedrohlich und düster wirkt die Stadtmauer, nur ab und zu brennt eine Fackel und erleuchtet einen kleinen Kreis. Ein Wärter steht am Tor und versucht mit seiner Laterne die Dunkelheit zu vertreiben. Nicht nur die Stadt liegt im Dunkeln, auch die Stimmung der Menschen ist niedergedrückt. Die Pest hat alles im Griff...« So steht es in einer Abhandlung über die Pest geschrieben. Kaum vorstellbar, welche ungeheure Not, welches Elend, Misstrauen, welche unfassbare Angst die Menschen damals erfasst hat. Diese leise und gleichzeitig anrührende STAdtGESchichte versetzt die Zuschauer zurück in das Jahr 1595, als die Pest erneut in Staufen ihren grausamen Tribut verlangte.





RITTER XV – EIN GEWAGTER SPRUNG

SCHLOSSPLATZ

SA 13.30 | 16.00 | 18.30 Uhr

SO 14.30 | 17.30 Uhr

Die uns bekannten Schriftstücke in den Archiven haben nur wenig von den früheren Jahren der Staufener Ritterschaft für die Nachwelt erhalten. Umso erstaunlicher und beinahe fabelhaft sind die Informationen, die überliefert sind. Vor der mittelalterlichen Kulisse des Stadtschlusses erleben Sie nun die turbulente Fortsetzung der Staufener Rittersaga: Der werten Freifrau Agnes ist das Lachen vergangen! Zu den Streitereien unter den Rittern um die wenigen stolzen Rösser gesellt sich nun auch noch Trübsal – hervorgerufen durch äußerst ungebetene Gäste, die mit hohen Forderungen im Gepäck nicht einmal davor zurückschrecken, das Hab und Gut des Hofstaats zu pfänden. Lassen Sie sich überraschen, ob es den Bewohnern des Schlosses doch noch gelingt, der Freifrau wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

WER HAT GOETHE VON FAUST ERZÄHLT

MARKTPLATZ

SA 14.30 | 17.00 Uhr

SO 11.30 | 13.30 | 16.00 Uhr

Diese STAdtGESchichte ist beinahe so etwas wie eine Detektivgeschichte – erzählt mit viel Fantasie und dennoch historisch fundierten Daten. Sie beginnt mit dem tragischen Tod von Josef Kaufmann, einem angesehenen Kaufmann und Bürger der Stadt, dem wegen eines scheinbaren Betrugs der Prozess gemacht und in Staufen 1756 hingerichtet wird. Nach dem schrecklichen Ende des Familienoberhauptes verlässt die Familie den Breisgau. Jahre später macht eine gewisse Angelika Kaufmann als wohl bekannteste Malerin ihrer Zeit in Rom von sich reden. Bekannt ist auch, dass der kunstsinnige Geheimrat ein gern gesehener Gast der Künstlerin war. Diese und andere Indizien sind Ausgangspunkt einer reizvollen Spekulation.

DER ALTE SCHWEDE – EIN NARRENSPIEL

ULMANNSCHEUER

SA 13.00 | 15.30 | 18.00 Uhr

SO 11.00 | 13.30 | 17.00 Uhr

Staufen, am Dreikönigstag, anno domini 1649: Die Zünfte der Stadt treffen sich zum jährlichen festlichen Gelage. Der Stubenwirt und dessen Gemahlin stecken in den letzten Vorbereitungen für das wichtige Fest. Da erscheint ein gewiefter Narr und bringt kurzum die zweihundert Jahre alte Zeremonie gehörig ins Wanken. Als wäre dies nicht schon turbulent genug, treibt sich auch noch ein gewisser Dr. Faust mit seinem dunklen Gesellen in der Stadt herum. Kurzum, der Stubenwirt steckt tief im Schlamassel – da läßt es der »Alte Schwede« noch einmal richtig krachen.

1848 – RUF NACH FREIHEIT

BÜRGERTOR / HAUPTSTRASSE

SA 14.00 | 17.00 Uhr

SO 12.00 | 15.30 Uhr

Es ist der 23. September 1848. Angeführt von Gustav Struve und seiner Frau Amalie rücken die Freischärler von Lörrach bis nach Staufen vor. Hier schlägt ihnen revolutionäre Begeisterung, aber auch die Angst der Bevölkerung entgegen. Während die Revolutionäre die Straßen und Brücken verbarrikadieren, ruft Gustav Struve vom Rathaus die Republik aus. Als General Hoffmann die badisch-großherzoglichen Regierungstruppen ebenso nach Staufen lenkt, bricht über das Städtchen die Entscheidungsschlacht herein. Mit dem Kanonenrauch verfliegt auch die republikanische Hoffnung. Gustav Struve gelingt die Flucht – doch zurück bleiben tote Musikanten und Bürger, sowie eine Kanonenkugel in der Fassade. *Achtung: Bei dieser STAdtGESchichte gibt es während des Schauspiels Kanonen- und Gewehrlärm. Sie werden unmittelbar davor darauf aufmerksam gemacht. Nicht geeignet für Kleinkinder und Tiere.*





GUCKEMOLDONA

Turnierplatz Schlossplatz

KINDER-RITTERTURNIER

Mit leuchtenden Augen und freudiger Erwartung stehen die Kinder auf dem Turnierplatz auf dem Schloßplatz, um sich in den unterschiedlichsten ritterlichen Disziplinen zu messen. Armati Equites, die gewappneten Reiter, sind aus der Ferne angereist und werden mit ritterlichem Mut den tapferen Knappen gerne bei den Prüfungen beistehen und sie mit großer Zeremonie zum Ritter schlagen.

Samstag 13.00 | 15.00 | 16.30 Uhr

Sonntag 12.30 | 15.00 | 16.30 Uhr

Hauptstraße

BADER UND ALCHEMISTEN

Einen lehrreichen Einblick in verschiedene Behandlungsmethoden des Mittelalters, erleben die Besucher des Baderzelts. Mit der Agathen-Quelle, dem »Baders Kopf und Baders Buck« gibt es bis heute Flurstücke,

die an die Gesundheitsdienste des mittelalterlichen Staufens erinnern. Wer die einstmals praktizierte Gesundheitsfürsorge hautnah erleben möchte, sollte sich das Baden, Musizieren, Massieren, Schröpfen und vielleicht auch Zähne ziehen nicht entgehen lassen. Nebenan brennt schon das Feuer, um das Badewasser auf die richtige Temperatur zu bringen. Nur Mut: Nach dem Bade umgibt wohlige Wärme den Körper!

Freitag bis Sonntag

Schlossplatz

MITTELALTERLICHES LAGERLEBEN

Ritter, Landsknechte, Bauern und andere mittelalterlich gewandete Gäste schlagen auch in diesem Jahr auf verschiedenen Plätzen ihre Lager auf. Zu sehen und zu erleben sind beim Kochen, Waschen, Singen, Baden und bei allerlei anderen mittelalterlichen Künsten und Lebensweisen die Federfechter aus Bretten, die Breisgauer Ritterschaft, die Üsenberger Landsknechte und Wegelagerer, der Seehaufen e.V., die Landsknechte Bretten 1504 e.V. und viele andere mehr.

Freitag bis Sonntag



UNSER WOHLTEMPERIRTER

DREIKLANG

FERIENREGION
Münstertal
Staufen
Ballrechten-
Dottingen



NATUR

KULTUR

WEIN



IHRE GUTE URLAUBSSTIMMUNG



DANK **KONUS** INKLUSIVE
KOSTENFREIEM BUMMEL
DURCH FREIBURG UND BASEL



Ferienregion Münstertal Staufen

Wasen 47 • D-79244 Münstertal • Telefon: ++49 (0) 76 36 / 7 07 - 30
www.muenstertal-staufen.de • touristinfo@muenstertal-staufen.de

Altstadt, Kronenplatz, Bürgertor

SCHWERTER, SCHILDE UND DEGEN

Auf der Straße, Bühnen und Plätzen präsentieren die Federfechter aus Bretten spannende Schaukämpfe – mit allem, was dazu gehört! Doch habet acht: Die Klingen sind scharf und zeugen von manch hartem und unerbittlichen Gefecht.

Samstag & Sonntag | Auftrittszeiten am Marktbrunnen

Innenhof Weingut Ulmann

DIE TAVERNE IM HOF

Den romantischen Innenhof des Weinguts Ulmann verwandelt die Staufener Gruppe Rattus Norvegicus in eine mittelalterliche Taverne. Die Besucherinnen und Besucher werden nicht nur mit allerlei Getränken, wie Weinspezialitäten aus dem Weinkeller Ulmann oder fast Vergessenem, wie dem Trank der Wikinger, versorgt, sondern auch mit zauberhaften Klängen und fröhlichen Liedern zum Mitsingen und Mitfeiern eingeladen.

Freitag bis Sonntag





Bürgertor – Brunnen vor der Trotte

DIE WÄSCHERINNEN VON ALT BRETTHEIM

Unsere Gäste aus Bretten zeigen, welche schwere Handarbeit früher notwendig war, um eine möglichst saubere Wäsche zu bekommen. Die Wäscherinnen sind aber auch ein Inbegriff von Geselligkeit, Natürlichkeit, Lebenslust und Schlagfertigkeit, die besonders in Gesang, Tanz und Witz zur Geltung kommen.

Freitag bis Sonntag

Innenstadt

HISTORISCHER MARKT UND HANDWERK

In der Innenstadt finden Sie zahlreiche Handwerker sowie Marketender, die Schmuck und Räucherwaren, Gewandungen, Lederwaren und manch andere Raritäten feilbieten. Ein Buchdrucker zeigt seine Handwerkskunst und die Seifensieder aus Bretten präsentieren das mittelalterliche Brauchtum der Seifenherstellung. Dazwischen sorgen die Staufener Winzer und Wirte mit verführerischen Speisen, edlem Wein und naturtrüb gebrautem Bier fürs leibliche Wohl.

Freitag 17.00 Uhr – Sonntag 18.00 Uhr



Dietzelbachstraße 6
79244 Münstertal / Schwarzwald
Tel. +49 (0) 7636 7080
info@camping-muenstertal.de
www.camping-muenstertal.de

Schloßplatz – ehemaliger Polizeihof

WILLKOMMEN IN FANTAGONIA

Hier erhaltet ihr einen Einblick in die Fantasy-Welt „Fantagonia“, einem Rollenspiel-Projekt (LARP) für Kinder und Jugendliche der Jugendarbeit in Staufeu. Taucht ein in die Fantasy-Welt und erfahrt mehr in Geschichten und Anekdoten über das Reich der Krykories, dem Volk der Schattenwölfe oder der Luminare, den lichtmagischen Wesen. Lasst Euch von Heiler*innen versorgen, hört die weisen Worte der Invala oder probiert Euer Glück in einem der Tavernen-Spiele aus. Aber vor allem: Nehmt Euch in Acht vor zwielichtigen Gestalten.

Freitag bis Sonntag

Rathausgasse

MITTELALTERLICHER SCHMIED

Gemeinsam mit den Üsenberger Landsknechten lagert hinter dem Rathaus auch Hägar, der Schmied. Er ist nicht nur das Bollwerk in seinem Tross, er weiß auch vortrefflich mit dem Langspieß umzugehen.

Als Ältester einer vaterlosen Familie musste er sich schon früh ein Zubrot verdienen. Bald merkte er, dass ihn die Arbeit mit dem heißen Eisen erfüllt. Seine Arbeiten werden sehr geschätzt und auch heute noch verrät er dem staunenden Volk, welche Kraft und welches Geschick es bedarf, dem Eisen eine neue Form zu geben.

Freitag bis Sonntag

Unterwegs

GAUKELEI, TÄNZE UND MUSIK

Mal hier, mal da, verzaubern wohlklingende Instrumente die Menschen und wo gerade ein Plätzchen frei ist, wird getanzt und gesungen. Fanfarenzüge marschieren auf und Gaukler zeigen ihre verwegenen Künste. Wir freuen uns auf die Galgenvögel, die Spielleute von Skadefryd, Ridewanz und Banduroszka, auf die keltischen Klänge der Castle Hill Pipers of the 79th district, Gaukler Laurino und manch trickreiche Zauberer am Straßenrand.

Freitag bis Sonntag | Auftrittzeiten am Marktbrunnen



MOSER – alle Leistungen aus einer Hand.

ROHBAU · SCHLÜSSELFERTIGBAU · PROJEKTENTWICKLUNG · BERATUNG UND PLANUNG

MOSER GmbH & Co. KG

Hauptsitz

In den Sauerplatten 9
79249 Merzhausen/Freiburg
Tel. 07 61/45 80-0
Fax 07 61/45 80-198

MOSER GmbH & Co. KG

NL Baden-Baden

Wilhelm-Drapp-Straße 16
76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21/50 97-0
Fax 0 72 21/50 97-588

MOSER GmbH & Co. KG

NL Stuttgart

Riedwiesenstraße 11
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/33 99 7-0
Fax 0 71 52/33 99 7-499

info@moser-bau.de

www.moser-bau.de



IMPRESSUM

Gesamtleitung, Buch und Regie: Andreas Müller

Assistenz der Gesamtleitung: Magda Menzel, Linda Kiefer

Organisation: Laura Hempelmann

Finanzen: Katrin Kiefer

Regieassistentz: Lara Riesterer, Florian Fürst, Merle Huber,
Lia-Malin Fuchs

Text und Regie »Ritter XV«: Marina Ott

Assistenz der Organisation: Lena Glatter

Einkleidung: Charlotte Boysen, Gianna Baumann

Kostüme: Funduz Kostümverleih, Festspiele Breisach

Maske: Sophie Laurenat

Marktvogt: Sylvain Brunner

Assistenz des Marktvogt: Alexander Hofhansl

Transport, Logistik, Bauten & Requisiten: Gabriel Ortlieb,
Timo Dorst, Damian Müller, Philip Steinbrunner

Brunnen: Leon und Lukas Schröder, Joe Brändle

Gästebetreuung: Christine Schwab, Anika Mitrovic, Biggi Pusch

Unsere **Verantwortung** –
aus der **Region**, für die **Region!**

Musikantenbetreuung: Linda Kiefer

Fachliche Beratung: Dr. Christoph Diedrichs, Silke Guckes,
Gerd Schwartz, Wolfgang Petter

Stadttore: Bauhof Stadt Staufen, Schneider Bedachungen

Statik: Michael Jakob

Licht- und Tontechnik: FRS Veranstaltungstechnik Freiburg,
Martin Schuhmacher

Elektroversorgung: Elektro Kirstetter

Bühnen: Hochrhein Veranstaltungstechnik

Beschriftung: Hansjörg Kleiser

Stadtwache: Anna Glatter, Staufener SC

Gestaltung: Carina Ulmann

Internet und SocialMedia: Eric Buchmann, Anika Mitrovic

Fotos: Norbert Kreienkamp, Daniela Lehmann, Christoph Zacharias

Veranstalter:



F A U S T e.v.



Wir fördern das gesellschaftliche, soziale und kulturelle Leben in der
Region - für uns eine **Herzensangelegenheit!**

Wir suchen
Verstärkung!



stadtwerke
müllheimstaufen



**Wir wünschen den STAGES
ein gutes Gelingen.**

**Ihre Partner für Versicherungen
und Vorsorge in der Region.**

Geschäftsstelle SV Team Staufen-Breisach
Kemsstr. 22a · 79189 Bad Krozingen

Tel. 07633 9409559

sv.staufen-breisach@sparkassenversicherung.de



MITWIRKENDE

Armati Equites - Die gewappneten Reiter e.V., Biedermeiergruppe Offenburg, Bürgerwehr Riedlingen e.V., Castle Hill Pipers of the 79th District e.V., Der Seehaufen e.V., Die Galgenvögel, Federfechter e.V., Freie Breisgauer Ritterschaft, Gaukler Laurino, Heckergruppe Offenburg - 1. Aufgebot 1849 e.V., Jugendmusikschule südlicher Breisgau, Landsknechtsgruppe Bretten 1504 e.V., Landsknechtzug Ellerbach-Freyberg e.V., Malteser Fanfarenzug Heitersheim e.V., Musikverein Grunern e.V., Rattus Norvegicus, Seifensieder Bretten e.V., Spielleute Banduroska, Spielleute Ridwanz, Spielleute Skadefryd, Spielmanns- und Fanfarenzug Überlingen, Spitaltrommler der Mali-Schule Biberach, Staufener SC, Üsenberger Landsknechte und Wegelagerer e.V., Waschfrauen Bretten und viele andere mehr.



IKA

Lexware

moser
beraten · planen · bauen

SV Sparkassen
Versicherung
Geschäftsstelle
SV Team Staufen-Breisach

Wenn's um Geld geht
S Sparkasse
Staufen-Breisach

 natureenergie

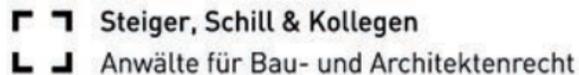
 Camping
Münstertal
Schwarzwald

 stadtwerke
müllheimstauen





Parkett zum Verlieben



blumen bär



Badische Zeitung



Knobel Bau-Gruppe



Volksbank Staufen eG
Gute Ideen seit über 150 Jahren



Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

ARCHITEKTURBÜRO
HELMUT BÜHLER

Schladerer
BRENNKUNST SEIT 1844

ANDRES & HILLEBRAND
Steuerberater - Rechtsanwalt

Architekturbüro FISCHER



Café Decker



MSBu Die Werbeagentur



ZBö DÄMMTECHNIK



Markus Zschumme
Meisterhafte Haustechnik

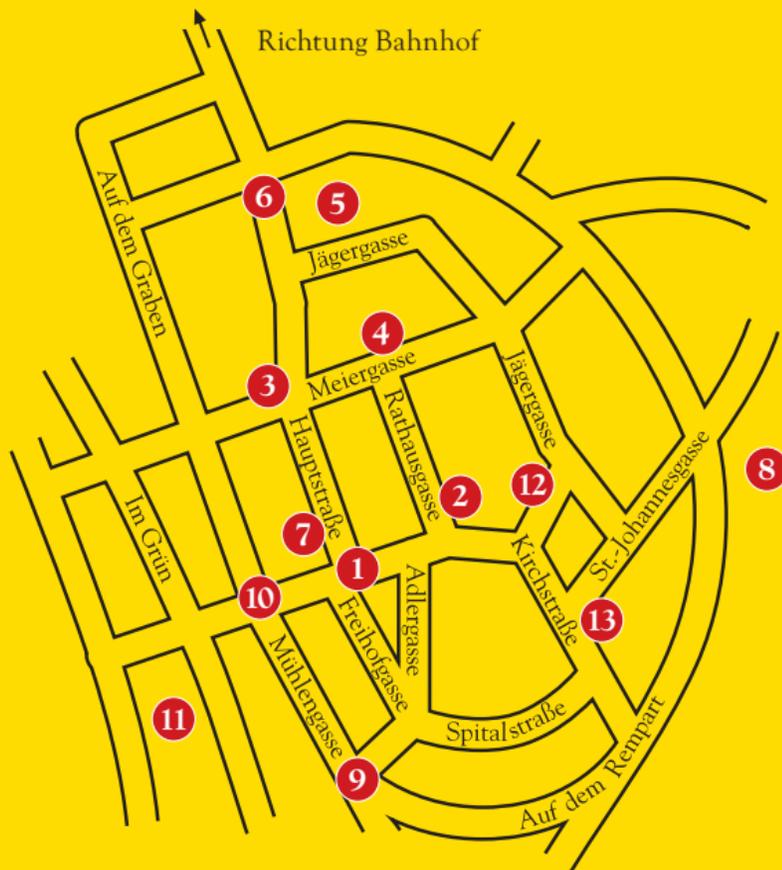


Freitag, 20. September

18.00	Trommelschlag
20.00	Menschen & Musik aus 1254 Jahren (1)
21.30	Musik & Tanz (1)
21.45	Doktor Faustens Tod (5)



Gefördert vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst über den
**Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.**



DIE SCHAUPLÄTZE

1	Marktplatz	
2	Rathausgasse	
3	Kronenplatz	
4	Ulmanscheuer	
5	Schlossplatz	WC
6	Bürgertor	
7	Stubenhaus	WC
8	Kaplaneitörle	
9	Baders Loch	
10	Malefizturm	
11	Schladererplatz	WC
12	Järgergasse	
13	Johannesgasse	

Samstag, 21. September

10.00	Z'Nieni um Zehni (2)	
12.30	1938 - War da was? (12)	
13.00	Die Wappen von Staufen (1) Sixt von Stoufen (13)	Der alte Schwede (4)
13.30	Ritter XV (5)	
14.00	1848 - Der Ruf nach Freiheit (6) Der schwarze Tod (12)	Anno 1524 (4)
14.30	Wer hat Goethe von Faust erzählt? (1)	Das Schaf (5)
15.00	1938 - War da was? (12)	
15.30	Der alte Schwede (4)	
16.00	Die Wappen von Staufen (1) Sixt von Stoufen (13)	Ritter XV (5)
16.30	Anno 1524 (4)	
17.00	1848 - Der Ruf nach Freiheit (6) Wer hat Goethe von Faust erzählt? (1)	Der schwarze Tod (12)
17.30	Das Schaf (5)	
18.00	1938 - War da was? (12)	Der alte Schwede (4)
18.30	Wappen von Staufen (1)	Ritter XV (5)
19.30	Das goldene Huhn (1)	
20.30	Der schwarze Tod (12)	
21.00	Historischer Zug im Fackelschein	
21.30	Musik und Tanz (1)	

Sonntag, 22. September

11.00	1938 - War da was? (12)	Der alte Schwede (4)
11.30	Wer hat Goethe von Faust erzählt? (1)	
12.00	1848 - Der Ruf nach Freiheit (6)	Sixt von Stoufen (13)
12.30	Anno 1524 (4)	
13.00	Der schwarze Tod (12)	Das Schaf (5)
13.30	Wer hat Goethe von Faust erzählt? (1)	Der alte Schwede (4)
14.00	FESTUMZUG	
14.30	1938 - War da was? (12)	Ritter XV (5)
15.00	Wappen von Staufen (1)	Sixt von Stoufen (13)
15.30	1848 - Der Ruf nach Freiheit (6)	Anno 1524 (4)
16.00	Wer hat Goethe von Faust erzählt? (1)	Das Schaf (5)
16.30	Der schwarze Tod (12)	
17.00	Wappen von Staufen (1)	Der alte Schwede (4)
17.30	1938 - War da was? (12)	Ritter XV (5)
18.00	Finale mit allen Mitwirkenden	

Programmänderungen vorbehalten

**STAdtGESchichten 2025 - 22. Stauffer Zeitreise
vom 19. bis zum 21. September 2025**

IKA



Arbeiten bei IKA

Innovativ. Persönlich. International.

www.ika.com